Ein Restaurant für den Liebefeld Park

22.8.2016 - Der Liebefeld Park hat sich seit der Eröffnung im Jahr 2009 zu einem beliebten Treffpunkt für die Bevölkerung entwickelt. Neben der Parkanlage hat in der Sommersaison auch das Bistro dazu beigetragen. Mit Unterstützung eines Könizer Unternehmers soll nun ein Gebäude entstehen, das einen ganzjährigen Restaurantbetrieb ermöglicht.

Der Liebefeld Park hat sich nicht nur für die Könizer Bevölkerung, sondern auch für die Bevölkerung aus den nahen Stadtberner Quartieren zu einem beliebten Ort für die Naherholung und zum Mittagstreffpunkt entwickelt. Die unterschiedlichen Angebote im Park vom Kleinkinderspielbereich über den Teich zum Kletterfelsen bis zur Slackline ziehen Gross und Klein an. Seit Sommer 2010 konnte das Angebot mit dem "Bistro im Park" und diesen Sommer mit der „Bar Campo“ ergänzt werden. Das Konzept mit dem Sommerbetrieb durch Dritte war für die Gemeinde eine gute Lösung. Die vielen positiven Rückmeldungen haben den Gemeinderat im letzten Jahr dazu bewogen, eine kleinere Investition in die Grundinfrastruktur zu bewilligen.

Im Dezember 2015 hat sich ein Könizer Unternehmer bei der Gemeinde gemeldet und angeboten, im Liebefeld Park ein Gebäude für ein Restaurant zu erstellen und dieses auch ganzjährig zu betreiben. In den daran anschliessenden Gesprächen zwischen der federführenden Direktion Umwelt und Betriebe und dem investitionsbereiten Unternehmer konnten die Rahmenbedingungen für die Investition definiert werden: Der Investor erstellt auf eigene Rechnung ein Gebäude für den Ganzjahresbetrieb eines Restaurants im Liebefeld Park. Die Gemeinde gewährt ihm das dazu notwendige Baurecht. Beim Investor handelt es sich um René Lanz, Eigentümer der MLG Immobilien AG. Mit der Planung und Ausführung des Gebäudes soll das Architekturbüro matti ragaz hitz (MRH) betraut werden.

Der Gemeinderat hat dem Geschäft zugestimmt und den Antrag für die Gewährung des Baurechts zuhanden des Gemeindeparlaments verabschiedet. Aufgrund der finanziellen Tragweite liegt die Kompetenz für die Genehmigung des Vertrags beim Parlament.

Stimmt das Parlament dem Geschäft zu, soll mit der Planung des Bauvorhabens im kommenden Herbst begonnen werden. Die Bauausführung wird durch eine Jury begleitet, der externe Fachleute sowie Vertretungen der Gemeinde und des Quartierleists angehören.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Rita Haudenschild, Gemeinderätin, T 031 970 98 58 / 078 623 18 23
- Verwaltung: Daniel Gilgen, Abteilungsleiter Umwelt und Landschaft, 079 301 55 79
- MLG Immobilien AG: Bernard Pulver, Geschäftsführer, MLG Immobilien AG, 079 653 30 56